



# Gemeinde

# Nesselwängle

## **Liebe Nesselwänglerinnen und Nesselwängler!**

Bürgermeister zu sein ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die nur im Team mit den Ausschüssen und dem Gemeinderat gut funktionieren kann. In Nesselwängle ist dies so, dass ist eine beruhigende Tatsache!

Vieles bedarf im Vorfeld einiges an intensiver Arbeit und nicht zuletzt Verhandlungsgeschick. Die finanzielle Situation macht dies nicht immer gerade einfach.

Dennoch sind in den letzten Monaten wieder einige Projekte umgesetzt worden:

Das Dach des Mehrzweckgebäudes der Feuerwehr und Bergrettung wurde saniert.

Der benötigte Umbau der Kinderkrippe ist fertig.

Das lang ersehnte Buswartehaus im Dorf konnte aufgestellt werden.

Die Großbaustelle Wasser-Kanal Rauth und Gaicht geht voran und es wird heuer noch zu Asphaltierungsarbeiten kommen.

Die Sicherung der Bundesstraße wurde durch das Fangnetz im Haller erweitert.

Riedles Gasse wurde saniert, die Schlaglöcher gehören der Vergangenheit an.

Um nur einige Projekte zu nennen.

Leider sind wir am 19. und 20. August von einem Starkregenereignis heimgesucht worden. Am Abend des 19. August hat die Feuerwehr mit mir die regelmäßigen Kontrollen der Wildbäche und Fangbecken begonnen. Da sich die Lage am Morgen des 20. August dramatisch zugespitzt hat, wurde die Gemeindeeinsatzleitung einberufen. Viele Schadensereignisse, zum Teil zeitgleich, machten dies notwendig. Eine Herausforderung für uns alle, die wir im Team aber sehr gut gemeistert haben. Einen großen Dank gilt der Feuerwehr Nesselwängle und meinem Team nach diesem arbeitsreichen Wochenende. Solche Situationen zeigen uns wieder, wie wichtig jeder Einzelne bei uns im Dorf ist, der freiwillig in so einem Moment zur Stelle ist und hilft. Ein Lob erreichte uns alle auch von Seiten der Bezirkshauptmannschaft zum gelungenen Einsatz.

Die Schadensabwicklung beschäftigt uns als Gemeinde bis heute und wird auch mit einer weiteren finanziellen Belastung einhergehen.

Zudem war es auch für die Bergrettung wieder ein herausfordernder Bergsommer.  
Vergelts Gott für euren Einsatz für Einheimische und Gäste!

Weiteres ist der geplante Parkplatz in Haller nun endlich rechtskräftig. Hier laufen die Gespräche zur Umsetzung auf Hochtouren.

Der Klettersteig Köllenspitze wurde einer Generalsanierung unterzogen und ist nun auch wieder begehbar. Danke Jörg Brejcha mit seinem Team.

Ich hoffe euch einen kleinen Einblick gegeben zu haben und möchte an dieser Stelle einfach nochmal danke sagen.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, denn sie alle sind ein sehr wichtiger Teil in unserem Dorf und machen dieses noch lebendiger.

Hubert Mark



BGM Nesselwängle





# Seniorenverein Nesselwängle

*Gemeinsam statt Einsam*

## Der Seniorenverein berichtet:

Wir waren wieder sportlich am Weg. Am 11. August führte uns die **Rad- & Wandertour in den Heustadl in Rinnen**. Die Radler sind beim MPPreis in Weissenbach gestartet und via Rieden, Rotlechstausee nach Rinnen gefahren. Die Wanderer trafen sich in Berwang, von wo sie gut 1,5 Stunden nach Rinnen benötigten. Getroffen haben sich dann alle mit den Autofahrern im Heustadl Rinnen zum gemeinsamen Mittagessen.

Auch am 1. September gab es eine **Rad- & Wandertour**. Dieses Mal führte der Weg zur **Stablalm**, wo das wohlverdiente Mittagessen zur Stärkung genossen wurde.

Für den 22. September haben sich unsere Beiräte Sport- & Bewegung den **Seebensee** ausgesucht. Der Herbst zeigte sich von seiner besten Seite.

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal zum gemütlichen **Huangart**. Bei Kartenspiel und angeregten Gesprächen genießen wir ein frischgebackenes Stück Kuchen, Kaffee und auch Bier oder ein Gläschen Wein.

Wir freuen uns jeweils auf die geselligen Zusammenkünfte.

Eure Obfrau, Daniela

## Der Igel – Dauergast im Garten

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten – mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?

Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl: Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel – mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und Wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist.“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“

Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere – Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!



### **Gefahren im Garten**

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen kann.

Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem für den Igel dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren.

Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten.

Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden schnell Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzt. Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten. Wer das nicht möchte sollte zumindest einige Tipps beherzigen:

- Rasenroboter nur unter Aufsicht fahren lassen. So kann man noch rechtzeitig einschreiten, sollte ein Igel durch den Garten streifen.
- Rasenroboter nur unter Tags fahren lassen, da Igel meist Dämmerungs- und Nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch Untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.

### **Wann braucht ein Igel im Herbst Hilfe?**

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „Igelfreunde für ganz Österreich e.V.“ weiß, wann Igel Hilfe benötigen weiß, wann Igel Hilfe benötigen:

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegeneier
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt
- Igel mit lichtem Stachelkleid
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefressen haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300 – 350g auf die Waage bringen, Anfang November sollten es 750-800g sein. Je länger und kälter der Winter, desto schwerer sollte in Igel im Herbst sein.

In so einem Fall den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei wenn möglich Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und Wasserschale stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation um Rat anfragen. Unter [www.samtpfotenstube.at](http://www.samtpfotenstube.at) oder [www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterrich-ev.at](http://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterrich-ev.at) findet man entsprechende Kontakte.

### **Jetzt aktiv werden!**

Im Herbst können Igel im Garten auch gefüttert werden, damit sie sich noch Fettreserven anfressen können. Dazu eignet sich Katzen- und Hundetrockenfutter und Nassfutter mit mind. 60 % Fleischanteil, kurz angebratenes Rinderfaschiertes oder Rührei (ungewürzt) verwenden. Auf keinen Fall Milch, Obst, Gemüse oder Getreide! Die Igelexpertin Tanja Wolf empfiehlt sogar die Ganzjahresfütterung, da Igel häufig nicht mehr genug Insekten finden.

Wer noch nicht hat, kann jetzt im Garten ein Winterquartier für den Igel bauen. Ein Asthaufen mit Laub überschüttet oder ein einfacher Laubhaufen kann zur Igelburg werden. Oder der Igel schnappt sich das Laub und baut nach seinen eigenen Wünschen im Wilden Eck!

Mit Unterstützung vom Land Tirol.

Bildnachweis: Igel im Strohnest © Tanja Wolf

### **Vergangenes zu berichten:**

#### 45. Bezirksnassleistungswettbewerb Höfen/Wängle:

Dieser fand am 9. Juli statt. Unsere Nesselwängler Gruppe hat den 3. Rang in der Gruppe Bronze A belegt. Herzlichen Glückwunsch!



## Feuerwehr-Talprobe

Bei der Talprobe am 01. Juli wurde gemeinsam mit allen Feuerwehren der Ernstfall geübt. Das angenommene Szenario war die Brandbekämpfung der FF Nesselwängle und Grän im Keller eines Hauses. Die Wehren Tannheim, Zöblen und Schattwald waren für die Personenbergung und Evakuierung des Gebäudes zuständig. Kameraden aus Grän haben zusätzlich die Lageführung übernommen, sowie die FF Tannheim und Nesselwängle die Atemschutz Überwachung.

Für den Ernstfall sind alle bestens vorbereitet, dennoch hoffen wir alle, dass dies nie eintreffen wird. Ein Dankeschön an alle Kinder, die als Opfer mitgemacht haben und allen Kameraden!

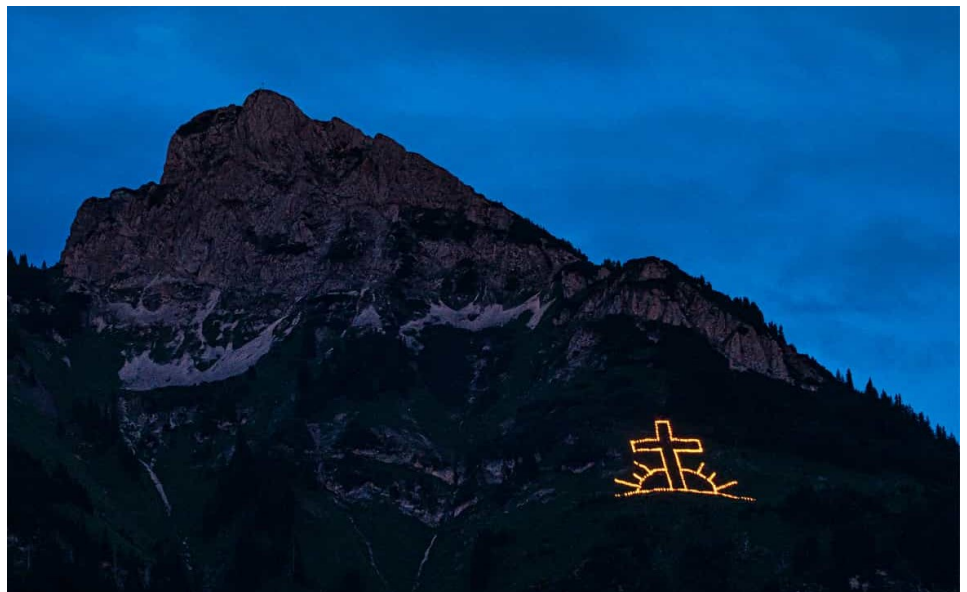


## Fahrzeugweihe Mehrzweckfahrzeug Nesselwang:

Nicht nur die Musikkapelle hat eine besondere Verbindung mit der Partnerkapelle Nesselwang sondern auch die Feuerwehren haben diese. Daher folgten einige Feuerwehrkameraden mit der Gemeindeführung der Einladung am 31. Juli in Nesselwang zur Fahrzeugweihe ihres neuen Mehrzweckfahrzeuges. Es ist schön, eine so gute Kameradschaft auch über die Landesgrenzen hinaus zu haben.

## Herz Jesu:

Am Samstag den 25. Juni wurden wieder die schönsten Feuer als tolle Motive dargestellt um die Tradition aufrecht zu erhalten. Jedes Jahr aufs Neue ist es etwas Besonderes. Macht weiter so!



### Dach Einsatzzentrum:

Das Dach des Einsatzzentrums für die Feuerwehr und Bergrettung ist inzwischen saniert worden. Nach einem kurzfristigen Aufruf der beiden Organisationen zum Abdecken an einem Freitag, waren so viele Helfer da, dass in kürzester Zeit der benötigte Teil abgedeckt war. Es ist sehr erfreulich, dass die Kameradschaft so gut funktioniert, ein großer Dank an alle Helfer der Bergrettung und Feuerwehr!



Parallel an dem besagten Freitag waren noch einige helfende Hände für die Fertigstellung vom Festzelt da. Dem Start für die laufenden Veranstaltungen stand somit nichts mehr im Wege. Regelmäßige Dorfabende mit der Gestaltung der Musikkapelle und dem Männergesangsverein Alpenklang konnten somit wieder stattfinden. Die Bewirtung haben abwechselnd die Vereine übernommen. Danke euch allen! Auch den Besuchern, denn ohne Publikum ist die schönste Veranstaltung nur halb so schön. Man sieht, es braucht jeden Einzelnen um so etwas umzusetzen und erhalten zu können.

### Nesselwängler Kierbi:

Am 15. August fand die Nesselwängler Kierbi mit Kräutersegnung statt. Die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes durch unsere Jungmusikanten der Musikkapelle hat den Tag zu etwas besonderen gemacht. Allen Mitwirkenden vielen Dank!

Am Abend vor dem Talfeiertag durfte unsere Musikkapelle nach 2-jähriger Coronapause wieder bei unserer Partnerkapelle, der Harmoniemusik Nesselwang, beim Anstich zum Vihscheid spielen. Auch der 17. September durfte wieder gefeiert werden. Alle Musikkapellen vom ganzen Tal, die Fahnenabordnungen und natürlich die Schützen aus nah und fern waren dabei. Es braucht aber auch für dieses Fest unzählige helfende Hände, die im Auftrag des Tannheimer Taler Hilfsverein tätig sind. Auch aus unserem Dorf sind einige aus dem besagten Team dabei, danke, danke, danke!

Der Almbtrieb war die Abschlussveranstaltung für dieses Jahr im Zelt. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und hat es am Sonntag den 18. September nicht regnen lassen. Zahlreiche Besucher haben es sich nicht nehmen lassen, da zu sein, als gegen 14 Uhr die Tiere der Schneetalalm und anschließend das Vieh von der Edenalpe kamen. Die Landjugend Nesselwängle hat das gelungenes Fest nicht nur organisiert, sondern auch perfekt durchgeführt, danke euch! Ein Vergelts Gott auch unserem Moderator Klaus, der nicht nur beim Almbtrieb sondern auch bei jedem Dorfabend die Moderation übernommen hat. Auch das ist nicht selbstverständlich.

Eine Besonderheit war nach der Schellenvergabe für Karin und Martin die Schellenversteigerung, vielen Dank allen Mitbietern und herzlichen Glückwunsch dem Meistbietenden.

## Nesselwängler Weinfest:

Auf Initiative des neuen Tourismusausschusses fand am 14. August das **1. Nesselwängler Weinfest** statt. Bei bestem Wetter und zahlreichen Besuchern konnte ein wunderschönes Fest gefeiert werden.



Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen helfenden Händen, der Musikgruppe „Almwind“, Just4Wurst und dem Organisationsteam.

Der Erlös kommt der Dorfgestaltung zu Gute!

Nicht nur die feiernden Gäste, sondern auch alle Helfer waren begeistert von der Stimmung und dem Anklang im gesamten Tal. Es braucht neben einer guten Idee eben auch den nötigen Enthusiasmus und die Mithilfe aller Beteiligten, um eine positive Veränderung im Dorf zu bewirken.

## Almtaxi:

Wie die meisten Nesselwängler wissen, ist die Situation des Krinnenalpliftes für Einheimische, Gewerbetreibende, Vermieter und Gäste schlichtweg eine Katastrophe. Da die Sesselbahn auch diesen Sommer wieder nicht in Betrieb genommen wurde, musste nach einer Alternative gesucht werden, um Gästen und auch Einheimischen die Möglichkeit zu bieten, das Wandergebiet rund um die Krinnenspitze wieder besuchen zu können. Ein großes Dankeschön an all jene Initiatoren, die durch ihre Finanzierung das Projekt "Almtaxi" möglich gemacht haben.

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Nesselwängle

Tel. 05675/8249

e-amil: [gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at)

Eigendruck





## Umbau der Kinderkrippe:



Im Sommer fanden die Umbauarbeiten in der neuen Kinderkrippe statt. Die ehemalige Kindergartengruppe entwickelte sich zu einem Ruheraum, einem Essbereich und einem Gruppenraum. Unter dem Leitbild „Gemeinsam wachsen“ dürfen dadurch seit

September bis zu 12 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren unsere Einrichtungen in Nesselwängle besuchen und dort spielen, lernen und Spaß haben.

## Auf der Suche:

Rund um's Dorf soll ein Weg über die Historie von Nesselwängle entstehen. Dafür werden jede Menge alte Fotos gebraucht. Bitte meldet euch in der Gemeinde, wenn ihr Fotos oder andere historische Unterlagen von damals für uns habt! (z.B.: Schulhausbau Bruchsteintransport vom Warbsbach, Kalchofen, Bergheuen, Holzen,...)



## PS:

Wenn auch du etwas für die Dorfzeitung zu berichten hast kannst du dich gerne bei Lisa Guem unter [l.guem@gmx.at](mailto:l.guem@gmx.at) oder bei Thomas in der Gemeinde melden!

## Die Bioabfallsammlung in der Gemeinde

Im Durchschnitt sind rund 30% aller Hausabfälle organische Biabfälle – Rohstoffe für hochwertige Komposterde und Biogas und damit viel zu schade für die Restmülltonne. Diese Abfälle sollten über ein gesondertes System gesammelt werden,

Deshalb haben wir als Gemeinde ein **Bringsystem für biologisch verwertbare Siedlungsabfälle** (umgangssprachlich Biomüll) für unsere Bürger eingerichtet.

### Wie funktioniert dieses System?

Jeder Bürger kann kostengünstig in seiner Gemeinde **blaue 10 Liter Säcke** erwerben (**hier ist die Abholung und Verwertung bereits miteingerechnet**). Dieser kann mit allen Lebensmittelabfällen gefüllt werden. Danach wird er einfach mit der wöchentlichen Wertstoffentsorgung zum Wertstoffhof gebracht und in die entsprechenden Sammeltonnen eingeworfen. Somit erspart sich der Bürger den Aufwand der Selbstentsorgung, die Restmüllmenge sinkt und teure Restmüllkosten werden gespart!

**Damit eine gesicherte Entsorgung gewährleistet wird, müssen diese Sammelsäcke ausnahmslos über die Gemeinde bezogen werden.**

**Sollten größere Mengen vorhanden sein, kann man sich bzgl. einer eigenen 120l Tonne gerne an die Fa. Lechner wenden.**



## 15 Jahre Engagement im Klimaschutz

Fünf Gemeinden im Tannheimer Tal feiern Klimabündnis-Jubiläum



Vor 15 Jahren haben sich die Außerferner Gemeinden Nesselwängle, Grän, Tannheim, Zöblen und Schattwald gemeinsam entschlossen dem Klimabündnis Tirol beizutreten. Das ganze Tannheimer Tal folgt seither dem Motto: global denken, lokal handeln.

Foto: © Klimabündnis Tirol

BU: (von links) Andrä Stigger von Klimabündnis Tirol überreicht einen Jubiläums-Obstbaum an die Tannheimer Bürgermeister Hubert Mark (Nesselwängle), Ferdinand Müller (Vizebürgermeister, Zöblen), Harald Kleiner (Tannheim), Martin Schädle (Grän) und Wolfgang Ramp (Schattwald).

[www.tirol.klimabuendnis.at](http://www.tirol.klimabuendnis.at)

[www.facebook.com/klimabuendnis.tirol](https://www.facebook.com/klimabuendnis.tirol)

[www.instagram.com/klimabuendnis.tirol](https://www.instagram.com/klimabuendnis.tirol)

Ausgabe Oktober 2022

# FAQ BLUTSPENDE

Stand: März 2022

## Wer darf Blut spenden?

Blut spenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender:innen dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Körpergewicht muss mindestens 50 kg betragen. Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spenderinnen und Spendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein.) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist. Die Zulassung zur Blutspende erfolgt nach den geltenden Vorgaben bei der Blutspendeaktion vor Ort.

## Wie oft darf man Blut spenden?

Frauen dürfen 4-5 x pro Jahr, Männer bis zu 6 x pro Jahr Blut spenden. Der Mindestabstand zwischen zwei Vollblutspenden muss 8 Wochen betragen.

## Einige Gründe für eine Spenderrückstellung: Ausschlusskriterien

Wer Blutspenden möchte, sollte sich gesund fühlen.

Die Spendetauglichkeit könnte in folgenden Fällen eingeschränkt sein:

- Fieberblase
- Erkältung / Grippeerkrankung
- Allergien
- Operationen
- Zahnarzt
- Medikamenteneinnahme (z. B. Antibiotika)
- Impfungen
- Auslandsaufenthalte (z. B. Urlaube in Tropen- & Malaria-Gebieten)
- Erkrankungen (z. B. Herz-Kreislauf, Diabetes, Hepatitis, Krebs)
- Schwangerschaft & Stillzeit
- Piercing & Tattoos
- Endoskopien

Viele dieser Rückstellungsgründe gelten nur zeitlich begrenzt, z.B. einige Wochen oder Monate nach einer erfolgten medizinischen Behandlung oder nach Rückkehr aus einem Malariagebiet. Wer mit seiner Blutspende helfen möchte, sich aber über die Spendetauglichkeit unsicher ist, kann sich an die österreichweit kostenlose Servicenummer des Österreichischen Roten Kreuz für Fragen zur Blutspende wenden. Unter 0800 190 190 werden wochentags, während der Bürozeiten, nicht nur die jeweiligen Blutspendetermine im eigenen Bundesland mitgeteilt, sondern auch Fragen hinsichtlich der



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND | WWW.BLUT.AT

Spendetauglichkeit, z.B. bei Einnahme von Medikamenten, von Mitarbeiter:innen des Rotkreuz-Blutspendedienstes beantwortet.

#### Wie läuft eine Spende ab?

- 1) Entschluss, anderen Menschen helfen zu wollen
- 2) Besuch der Blutspendezentrale oder einer Blutspendeaktion des Roten Kreuz
- 3) Ausfüllen des Spenderfragebogens (Fragen zu Gesundheit, Lebensstil, Auslandsaufenthalten, Medikamenteneinnahme, Impfungen etc.)
- 4) Prüfung der Spendereignung:
  - a. Messung von Blutdruck & Körpertemperatur
  - b. Messung des Hämoglobin-Gehalts des Blutes
  - c. Anamnesegespräch, Aufklärung und Spenderzulassung nach Vorgabe einer Ärztin bzw. eines Arztes
- 5) Blutabnahme von 465 Milliliter Blut (Dauer: maximal 10 Minuten, im Liegen)
- 6) Ruhepause von ca. 30 Minuten, Snacks & Erfrischungen

#### Der Fragebogen ist umfangreich – Warum?

Der Fragebogen ist die wichtigste Voraussetzung zur Beurteilung der Spendetauglichkeit einer Blutspenderin bzw. eines Blutspenders sowie zur Gewährleistung der Qualität der Blutkonserven und der Sicherheit der zu versorgenden Patient:innen. Er beinhaltet Fragen zu Gesundheit, Lebensstil, früheren Erkrankungen, Medikamenteneinnahme, Impfungen und Auslandsaufenthalten.

#### Welche Vorteile bringt Blutspenden für die Spenderin bzw. den Spender?

- Gutes Gefühl mit seiner Blutspende einem anderen Menschen geholfen zu haben, eine gleichwertige Alternative als Ersatz für das gespendete Blut gibt es bis dato nicht
- Bestimmung von Blutgruppe & Rhesus-Faktor sowie eventueller Antikörper
- Blutspendeausweis
- Überprüfung jeder Blutspende auf verschiedene Krankheitserreger

Über alle Untersuchungen erhält man eine schriftliche Befundmitteilung.

#### Wie viele Menschen spenden Blut?

2021 haben in Österreich insgesamt 222.295 Personen beim Roten Kreuz Blut gespendet, das sind 3,56 Prozent der Bevölkerung im spendenfähigen Alter. In Tirol spendeten 31.771 Personen, das entspricht einem Anteil von 5,96 Prozent der Tiroler Bevölkerung im spendenfähigen Alter.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND | WWW.BLUT.AT

### Wie viele Blutkonserven brauchen die Patient\_innen in den Spitälern?

Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag.

Im Detail (Leistungszahlen 2021):

Anzahl der abgenommenen Blutkonserven in Österreich gesamt: 349.279

Wien, NÖ, BGLD 134.362 | OÖ 56.670 | SBG 33.487 | **TIR 40.993** | VBG 16.009 | STMK 49.219 | KTN 18.539

Um alle Tiroler Krankenhäuser ausreichend versorgen zu können werden ca. 700 Blutspenden pro Woche benötigt.

### Wie lange ist eine Blutkonserve haltbar?

Eine Blutkonserve ist maximal 42 Tage lang haltbar.

### Wie schnell kommt eine Konserve zur Patientin bzw. zum Patienten?

Das Rote Kreuz gewährleistet eine Vollversorgung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Im Notfall werden Blutkonserven auch mit Blaulicht an die Spitäler innerhalb der kürzest möglichen Zeit zugestellt. Darüber hinaus hat jedes Spital ein Blutdepot, um die Routineversorgung aufrecht zu erhalten.

### Wie viele Blutkonserven werden jährlich entsorgt?

Leider können pro Jahr rund ein Prozent aller abgenommenen Blutspenden aufgrund positiver Testbefunde nicht für Transfusionen verwendet werden. Diese Konserven werden aber für die Qualitätskontrolle und fallweise für Forschungszwecke verwendet.

### Warum bekommt man beim Roten Kreuz kein Geld fürs Blutspenden?

In Österreich ist die freiwillige und unbezahlte Blutspende gesetzlich verankert. Die Blutspende ist ein Geschenk an einen Mitmenschen. Menschen geben ihr Blut, ohne einander zu kennen und drücken damit ihre Solidarität mit den Schwächeren in unserer Gesellschaft – den Kranken und Verletzten – aus. Darüber hinaus ist es eine Frage der Sicherheit: Würde eine Vergütung in Aussicht gestellt, könnte eine Spenderin bzw. ein Spender der Versuchung erliegen, wichtige Angaben für die Beurteilung der Spendetauglichkeit zurückzuhalten.

### RÜCKFRAGEHINWEIS:

Österreichisches Rotes Kreuz – Landesverband Tirol

Blutspendedienst

T: 050504-22932

E: [blut@roteskruz-tirol.at](mailto:blut@roteskruz-tirol.at)

W: [www.blut.at](http://www.blut.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Mittwoch, 23.11.2022**  
**Mittelschule, Tannheim**  
**15:00-20:00 Uhr**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190